

ROWEDDER ZIMMERMANN HASS
RECHTSANWÄLTE

Postfach 10 27 54 68027 Mannheim

Per E-Mail

Fine Science Tools GmbH
Herrn Michael Dosch
Im Weiher 12
69121 Heidelberg

Prof. Heinz Rowedder¹

Dr. Klaus Zimmermann²
Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. Peter Hase³

Prof. Dr. Ralph Landstiel
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Erbrecht

Dr. Andreas Penz
Fachanwalt für Handels- und
Gesellschaftsrecht

André Haug

Ingrid Siehl

Alexander Balz

Frank Wolf

Dorothea Hornhard

Nadine Rumlund

Augustanstraße 69
68186 Mannheim
Telefon 06 21-4 19 38-0
Telefax 06 21-4 19 38-80
mail@rowedder.de
www.rowedder.de

"Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung
und Sozialversicherungsbeiträgen" sowie
"Eignungsprüfung Bieter gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A"

08.11.2012
11119/09BE/mh
D32348-12
Steuer-Nr.: 38171/27806

Sehr geehrter Herr Dosch,

vielen Dank für die Zusendung der o.g. Dokumente. Sie haben uns gebeten, zum Inhalt der von Ihnen erbetenen Erklärungen Stellung zu nehmen.

In der **Anlage** übersenden wir Ihnen die Dokumente mit wenigen Streichungen zurück. Diese sind aus unserer Sicht angezeigt, da die Abgabe der betroffenen Erklärungen seitens des Auftraggebers nicht verlangt werden kann und Sie insoweit rechtlich nicht zur Abgabe der entsprechenden Erklärungen in der Lage sind.



ROWEDDER ZIMMERMANN HASS

- 2 -

Zu den gestrichenen Passagen bemerken wir in der gebotenen Kürze Folgendes:

1. Zur "Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen"

In Punkt 4 soll die Verpflichtung statuiert werden, dass die Fine Science Tools GmbH von Nachunternehmern die Abgabe vergleichbarer Erklärungen verlangt und mit diesen die - uns nicht vorliegenden - "Besonderen Vertragsbedingungen zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen (Wirt 323)" vereinbart. Ungeachtet der Tatsache, dass die Fine Science Tools GmbH wohl keine "Nachunternehmer" in diesem Sinne beauftragt, ist dies in dem bei der Fine Science Tools GmbH verwendeten Vertragsgefüge wenig praktikabel.

2. Zur "Eignungsprüfung Bieter gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A"

In Punkt 5 haben wir die letzte Passage gestrichen, die für die Fine Science Tools GmbH einen erhöhten Arbeitsaufwand bedeuten kann. Hierfür besteht keine Veranlassung.

Der zweite, auf die Einsicht des Auftraggebers in Ihre Personalunterlagen gerichtete Teil der Erklärung begegnet datenschutzrechtlichen Bedenken (§§ 4 Abs. 1, 28 BDSG).

Hinsichtlich des vorletzten Absatzes auf Seite 2 gelten die zu Ziff. 1. getroffenen Ausführungen entsprechend.

ROWEDDER ZIMMERMANN HASS

- 3 -

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit
gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



(Alexander Belz)

Eigenerklärung zu Tarifreue, Mindestlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen

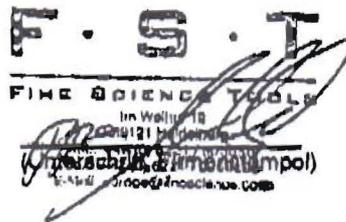
Ich erkläre/Wir erklären, dass

- meinen/unsere(n) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei der Ausführung der Leistung mindestens diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts zu gewähren, die der nach dem Arbeitnehmerentwengesetz (AEntG) vom 20.04.2008 (BGBl. I S. 799) einzuhaltende Tarifvertrag vorgibt oder andere gesetzliche Bestimmungen über Mindestentgelte einzuhalten,
- meinen/unsere(n) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) bei der Ausführung der Leistung mindestens ein Stundenentgelt von 8,50 € zu bezahlen,
- Ich/Wir meinen/unsere(n) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei der Ausführung der Leistung bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt zahlen (Tarifvertragliche Regelungen bleiben davon unberührt).

~~Ich/Wir von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmer oder von einem von mir/uns oder einem Nachunternehmer beauftragten Verleiher verlange, solchen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mindestens die Arbeitsbedingungen zu gewähren, die ich selbst einzuhalten versprochen habe und mit diesen die „Besonderen Vertragsbedingungen zu Tarifreue, Mindestlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen“ (Wln 322) vereinbart worden~~

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wesentlich falsche Erklärung meinen/unsere(n) Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zu Folge haben und mein/unsere(n) Unternehmen bis zur Dauer von drei Jahren von der Vergabe öffentlicher Aufträge ausgeschlossen werden kann.

Heidelberg 9.11.2012
(Ort, Datum)



30-OKT-2012 10:54 Von:FU BERLIN AG HAUCKE +49 30 83856919

An: +49 0 6221 9050590 S.3/4

Eignungsprüfung Bieter gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A

Ich erkläre/Wir erklären, dass

- mein/unsere Unternehmen gewerblich ordnungsgemäß angemeldet ist, bzw. entsprechende gewerbliche Erlaubnisse erteilt wurden,
- Mein/unsere Unternehmen im entsprechenden Register eingetragen ist, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist,
- eine Betriebspflichtversicherung abgeschlossen wurde,
- die für die Ausführung der Leistung vorgesehenen Personen entsprechend zertifiziert, bzw. qualifiziert sind,
- Ich/Wir meinen/unsere Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen bin/sind und ermächtigen den Auftraggeber, Auskünfte über die Meldedaten personenunabhängig einzuholen ~~(sow. lege(n) diese auf Verlangen des Auftraggebers vor).~~
- Ich/Wir meinen/unsere Verpflichtungen der Beiträge zu den Krankenversicherungen und Berufsgenossenschaften nachgekommen sind und auch weiterhin nachkommen.
- Ich/Wir in den letzten zwei Jahren nicht zu einer Geldbuße gemäß § 21 Arbeitnehmerentlohnungsgesetz bzw. § 18 Mindestarbeitsbedingungengesetz von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind und mir/uns kein aktueller Verstoß gegen die o.a. Vorschriften und kein anstehender Bußgeldbescheid gegen das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde(n) Person(en) betrifft/betreffen oder bekannt ist,
- mir/uns nicht bekannt ist, dass im Berliner Korruptionsregister eine Eintragung vorliegt, die das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde(n) Person(en) betrifft/betreffen,
- Ich/Wir die gewerblichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfülle(n),
- zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über mein/unsere Vermögen nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,
- Ich/Wir die staatlichen Sicherheitsvorschriften (insbesondere Arbeitsschutzgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz einschließlich der dazugehörigen Rechtsverordnungen, insbesondere ArbeitstättenV, DruckluftV, GefahrstoffV, BetriebsicherheitsV, PSA-BenutzungsV, LastenhandhabungsV) und die Sicherheitsvorschriften der Berufsgenossenschaften einhalten,
- die Bestimmungen gegen Schwarzarbeit, illegale Arbeitnehmerüberlassung und gegen Leistungsmisbrauch i.S.d. Dritten Sozialgesetzbuches, des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, bzw. des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit einhalten,

~~Ich/Wir erklären mein/unsere Einverständnis, dass der Auftraggeber die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen durch Stichproben am Ort der Leistung sowie anhand von vorzulegenden Belegen prüfen kann. Die Belege müssen mindestens enthalten:~~

- die Namen der für die Auftragsfüllung eingesetzten gewerblichen Arbeitnehmer,
- die im Rahmen der Auftragsfüllung von diesem Monat der Stichprobe geleisteten Arbeitsstunden sowie
- die an die gewerblichen Arbeitnehmer gezahlten Brutto-Stundenlöhne ohne Zuschläge.

~~Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, Löhne und Gehälter - auch ausländischer Beschäftigter, sofern diese die Leistung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland erbringen - mindestens monatlich über Gehaltskonten zu überweisen und vollständig, prüfbar, deutschsprachig~~

30-OKT-2012 10:54 Von:FU BERLIN AG HAUCKE +49 30 83856919

Anr+49 0 6221 9452590 S.4/4

~~Unterlagen über die Beschäftigungsverhältnisse im Unternehmen bereitzubehalten und auf Anforderung dem Auftraggeber vorzulegen.~~

Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, im potenziellen Auftragsfall gemäß Arbeitnehmer-Entsendegesetz bzw. Mindestarbeitsbedingungen gesetz personenbezogene Daten (Name, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnanschrift) bekannt zu geben.

Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, Nachuntersahmer nur unter der Voraussetzung zu beauftragen, dass der Nachunternehmer eine gleichlautende Erklärung abgibt

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wesentlich falsche Erklärung meiner/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zu Folge haben und mein/unser Unternehmen bis zur Dauer von zwei Jahren von der Vergabe öffentlicher Aufträge ausgeschlossen werden kann.

Heidelberg 9.11.2012
(Ort, Datum)

F . S . T
FINE SCIENCES TOOLS
Im Wehler
69121 Heidelberg
AM (U) ...
(Handwritten signature)
(Handwritten name: ...mpol)